

# Tamedia Wahlumfrage 2019



Tamedia Wahlumfrage 2019

5. Welle, Mai 2019

Sperrfristen: 29. Mai 2019, 31. Mai und 4. Juni

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Zusammenfassung</b>	<b>4</b>
<b>2 Sonntagsfrage (Wahlabsticht NR Wahlen 2019)</b>	<b>6</b>
<b>3 Problemwahrnehmung</b>	<b>8</b>
3.1 Gesundheitskosten	9
3.2 Altersvorsorge	9
3.3 Verhältnis zur EU	10
3.4 Klimawandel/Umweltzerstörung	10
3.5 Migration & Zuwanderung	11
3.6 Asylwesen	11
3.7 Bildungswesen	12
3.8 Miet- und Immobilienpreise	12
3.9 Vermögensverteilung	13
3.10 Verkehrsinfrastruktur	13
3.11 Arbeitslosigkeit	14
3.12 Kriminalität	14
3.13 Islamistischer Terror	15
3.14 Religiöser Fundamentalismus	15
3.15 Sicherheit/Armee	16
3.16 Demografischer Wandel	16
3.17 Wirtschaftslage	17
3.18 Politische Lage im Ausland	17
3.19 Drogenmissbrauch	18
<b>4 Zusatzfrage SVP</b>	<b>19</b>
4.1 SVP-Klimaposition	19
<b>5 Zufriedenheit mit Parlament</b>	<b>20</b>
<b>6 Zufriedenheit mit Bundesrat</b>	<b>21</b>
6.1 Bundesrat als Gesamtbehörde	21
6.2 Individuelle Bewertung der Bundesräte	22
6.2.1 Ignazio Cassis	22
6.2.2 Karin Keller-Sutter	23
6.2.3 Viola Amherd	24
6.2.4 Simonetta Sommaruga	25
6.2.5 Alain Berset	26
6.2.6 Ueli Maurer	27

6.2.7	Guy Parmelin . . . . .	28
<b>7</b>	<b>Zusatzfragen Frauenstreik und 5G</b>	<b>29</b>
7.1	Frauenstreik . . . . .	29
7.2	5G-Netz . . . . .	30
<b>8</b>	<b>Technische Details</b>	<b>31</b>
<b>9</b>	<b>Statistische Unschärfe</b>	<b>31</b>

Projektleitung: Christoph Zimmer, Leiter Digital Product, [christoph.zimmer@tamedia.ch](mailto:christoph.zimmer@tamedia.ch)

Projektkoordination: Daniel Waldmeier, [daniel.waldmeier@20minuten.ch](mailto:daniel.waldmeier@20minuten.ch)

Konzeption, Entwicklung & Durchführung: LeeWas GmbH,

Lucas Leemann, [leemann@leewas.ch](mailto:leemann@leewas.ch) & Fabio Wasserfallen, [wasserfallen@leewas.ch](mailto:wasserfallen@leewas.ch)

Weiterführende Informationen zu den Tamedia Umfragen: [www.tamedia.ch/umfragen](http://www.tamedia.ch/umfragen)

Generelle Informationen zu online und modellbasierten Umfrageanalysen: [www.leewas.ch](http://www.leewas.ch)

© LeeWas GmbH und Tamedia AG, 2019



## 1 Tamedia-Wahlumfrage: Grüne Welle hält an

**Fünf Monate vor den Nationalratswahlen sind Grüne und GLP in blendender Verfassung: Wären am vergangenen Wochenende Wahlen gewesen, hätten sie gegenüber ihren Ergebnissen von 2015 signifikant zugelegt. Rund die Hälfte der SVP-Wähler spricht sich in der fünften Tamedia-Wahlumfrage dafür aus, dass sich die Partei stärker für den Klimaschutz engagiert.**

Zürich, 29. Mai 2019 – Die Mediengruppe Tamedia hat auf ihren Newsportalen eine fünfte Umfrage im Vorfeld der eidgenössischen Wahlen 2019 durchgeführt. 19'018 Personen aus der ganzen Schweiz haben am 22. und 23. Mai online an der Umfrage teilgenommen. Der Fehlerbereich liegt bei 1,4 Prozentpunkten.

### **Grüne Partei erreicht fast 10 Prozent**

Der Höhenflug der Klima-Parteien hält an: In der Umfrage erreichen die Grünen einen Wähleranteil von 9,9 Prozent, 2,8 Prozentpunkte mehr als bei den letzten Wahlen im Jahr 2015. Auch die GLP ist gut in Form. Die Grünliberalen wären auf 6,9 Prozent (+2,3) gekommen, hätten die Nationalratswahlen am vergangenen Wochenende stattgefunden.

Alle anderen grösseren Parteien schneiden in der Umfrage schlechter ab als 2015. Die SP verliert 1,2 Prozentpunkte und erreicht eine Parteistärke von 17,6 Prozent. Die SVP kommt auf 28,9 Prozent (-0,5), die FDP auf 15,5 Prozent (-0,9) und die CVP auf 10,3 Prozent (-1,3). Zu beachten ist, dass diese Verschiebungen innerhalb des statistischen Unschärfebereichs liegen.

### **Junge wählen eher Grün**

Eine Analyse nach Altersgruppen zeigt, dass die Umweltparteien gerade bei der jüngeren Wählerschaft punkten. So hätten 13 Prozent der 18-34-Jährigen die Liste der Grünen eingeworfen. Bei den über 65-Jährigen wären es nur 6 Prozent gewesen.

Die Sorge um das Klima und die Umwelt ist aber nur bei den Wählern von Grünen und GLP das drängendste politische Problem. Insgesamt liegt der Klimawandel im Sorgen-Ranking auf dem vierten Platz – knapp hinter dem Verhältnis zur EU. Die Rangliste der grössten Sorgen führen mit den Gesundheitskosten und der Altersvorsorge die gleichen Themen an wie schon bei den früheren Befragungen.

### **49 Prozent der SVP-Wähler für Kurswechsel in der Klimapolitik**

Weiter wurde danach gefragt, ob die SVP ihre Positionen in der Klimapolitik überdenken und sich stärker für den Klimaschutz engagieren sollte. Die Frage spaltet die SVP-Wähler: 49 Prozent sagen, dass sich die Partei stärker für den Klimaschutz engagieren sollte. 48 Prozent sind eher nicht dieser Ansicht, während drei Prozent keine Meinung kundtaten.

## Gewichtete Online-Umfrage

Die Tamedia-Wahlumfrage wird in Zusammenarbeit mit der LeeWas GmbH der Politikwissenschaftler Lucas Leemann und Fabio Wasserfallen durchgeführt. Sie gewichten die Umfragedaten nach demografischen, geografischen und politischen Variablen. Bis zu den eidgenössischen Wahlen am 20. Oktober 2019 sind insgesamt sechs Erhebungen geplant.

Weitere Informationen sind unter [www.tamedia.ch/umfragen](http://www.tamedia.ch/umfragen) abrufbar.

## Beteiligte Tamedia Medien

Deutschschweiz: 20 Minuten, Basler Zeitung, BZ Berner Zeitung, Der Bund, Tages-Anzeiger, Sonntagszeitung und ZRZ Zürcher Regionalzeitungen  
Romandie: 20 Minutes, 24 heures, Tribune de Genève und Le Matin/Le Matin Dimanche  
Tessin: 20 Minuti

## Kontakt

Eliane Loum-Gräser, Medienverantwortliche Tamedia

+41 44 248 41 11, [eliane.loum@tamedia.ch](mailto:eliane.loum@tamedia.ch)

## Technische Eckdaten

Die folgenden Resultate basieren auf 19'018 nach demographischen, geographischen und politischen Variablen gewichteten Antworten von UmfrageteilnehmerInnen (14'795 aus der Deutschschweiz, 3'563 aus der Romandie und 660 aus dem Tessin).

- Umfragezeitraum: 22. – 23. Mai 2019
- Auswertungsdatum: 23. – 27. Mai 2019
- Maximaler Stichproben-Fehlerbereich:  $\pm 1.4$  % Punkte (für Schätzungen basierend auf der gesamten Stichprobe). Bei Subanalysen ist der korrekte Fehlerbereich in der Tabelle angegeben.



## 2 Sonntagsfrage (Wahlabsicht NR Wahlen 2019)

Welche Partei würden Sie mehrheitlich wählen, wenn am kommenden Wochenende in der Schweiz Nationalratswahlen wären?

	FDP	CVP	SPS	SVP	GPS	BDP	GLP	Andere
Aktuelle Unterstützung	15.5	10.3	17.6	28.9	9.9	3.3	6.9	7.6
Veränderung zu 2015	-0.9	-1.3	-1.2	-0.5	2.8	-0.8	2.3	-

*In der Interpretation der Resultate sollte immer der statistische Fehlerbereich von  $\pm 1.4$  % mit berücksichtigt werden. Alle Veränderungen die in diesem Unsicherheitsbereich liegen sind statistisch nicht aussagekräftig. Gemäss dieser Wahlumfrage sind die Zuwächse bei der GPS&GLP signifikant. Die Verluste und Gewinne bei allen anderen Parteien liegen innerhalb des statistischen Fehlers von  $\pm 1.4$  %.*

Tabelle 1: Welche Partei würden Sie mehrheitlich wählen, wenn am kommenden Wochenende in der Schweiz Nationalratswahlen wären?

	18-34	35-49	50-64	über 65
FDP	15	16	14	17
CVP	8	10	11	12
SPS	19	16	18	18
SVP	27	28	30	31
GPS	13	10	10	6
BDP	2	3	4	4
GLP	8	9	6	5
Andere	8	8	7	7
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	2	3	3

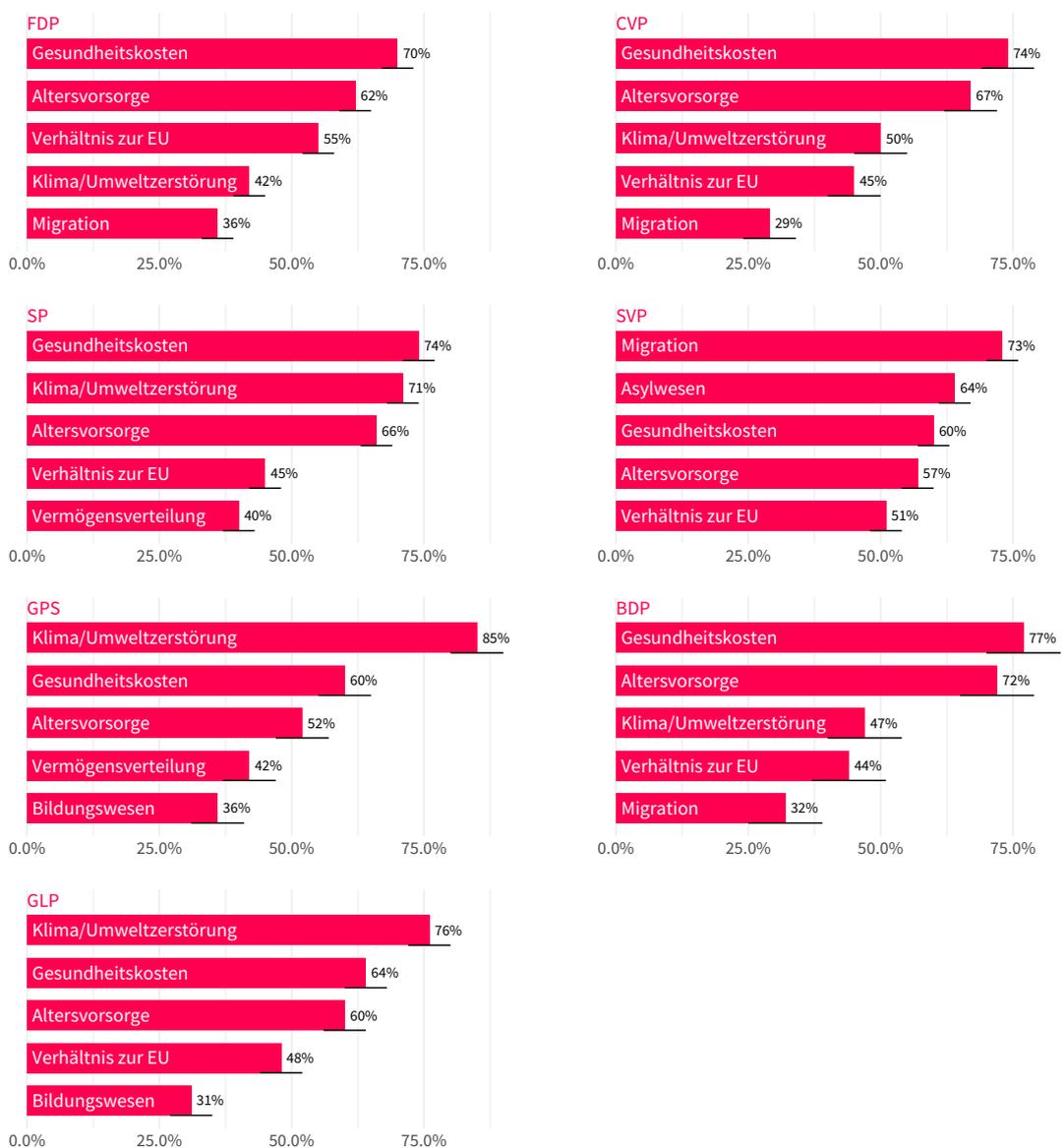
Tabelle 2: Welche Partei würden Sie mehrheitlich wählen, wenn am kommenden Wochenende in der Schweiz Nationalratswahlen wären?

	Männer	Frauen
FDP	17	14
CVP	10	10
SPS	17	18
SVP	29	29
GPS	8	11
BDP	3	3
GLP	8	6
Andere	8	9
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	2	2

### 3 Problemwahrnehmung

Liegen für Sie in diesem Bereich die drängendsten Probleme? (Mehrfachantworten möglich)

Abbildung 1: Top-Probleme pro Partei



### 3.1 Gesundheitskosten

Tabelle 3: Gesundheitskosten (Ja/Nein)

	%
Ja	67
Nein	33

Tabelle 4: Gesundheitskosten (Ja/Nein nach Partei)

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	70	74	74	60	60	77	64
Nein	30	26	26	40	40	23	36
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

### 3.2 Altersvorsorge

Tabelle 5: Altersvorsorge (Ja/Nein)

	%
Ja	61
Nein	39

Tabelle 6: Altersvorsorge (Ja/Nein nach Partei)

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	62	67	66	57	52	72	60
Nein	38	33	34	43	48	28	40
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

### 3.3 Verhältnis zur EU

Tabelle 7: Verhältnis zur EU (Ja/Nein)

	%
Ja	48
Nein	52

Tabelle 8: Verhältnis zur EU (Ja/Nein nach Partei)

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	55	45	45	51	33	44	48
Nein	45	55	55	49	67	56	52
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

### 3.4 Klimawandel/Umweltzerstörung

Tabelle 9: Klimawandel/Umweltzerstörung (Ja/Nein)

	%
Ja	47
Nein	53

Tabelle 10: Klimawandel/Umweltzerstörung (Ja/Nein nach Partei)

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	42	50	71	22	85	47	76
Nein	58	50	29	78	15	53	24
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

### 3.5 Migration & Zuwanderung

Tabelle 11: Migration & Zuwanderung (Ja/Nein)

	%
Ja	41
Nein	59

Tabelle 12: Migration & Zuwanderung (Ja/Nein nach Partei)

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	36	29	19	73	17	32	23
Nein	64	71	81	27	83	68	77
Statistische Unschärfe (±)	3	5	3	3	5	7	4

### 3.6 Asylwesen

Tabelle 13: Asylwesen (Ja/Nein)

	%
Ja	35
Nein	65

Tabelle 14: Asylwesen (Ja/Nein nach Partei)

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	28	22	18	64	17	20	18
Nein	72	78	82	36	83	80	82
Statistische Unschärfe (±)	3	5	3	3	5	7	4

### 3.7 Bildungswesen

Tabelle 15: Bildungswesen (Ja/Nein)

	%
Ja	25
Nein	75

Tabelle 16: Bildungswesen (Ja/Nein nach Partei)

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	25	25	38	15	36	23	31
Nein	75	75	62	85	64	77	69
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

### 3.8 Miet- und Immobilienpreise

Tabelle 17: Miet- und Immobilienpreise (Ja/Nein)

	%
Ja	23
Nein	77

Tabelle 18: Miet- und Immobilienpreise (Ja/Nein nach Partei)

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	20	17	34	19	25	12	18
Nein	80	83	66	81	75	88	82
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

### 3.9 Vermögensverteilung

Tabelle 19: Vermögensverteilung (Ja/Nein)

	%
Ja	22
Nein	78

Tabelle 20: Vermögensverteilung (Ja/Nein nach Partei)

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	10	19	40	14	42	24	22
Nein	90	81	60	86	58	76	78
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

### 3.10 Verkehrsinfrastruktur

Tabelle 21: Verkehrsinfrastruktur (Ja/Nein)

	%
Ja	22
Nein	78

Tabelle 22: Verkehrsinfrastruktur (Ja/Nein nach Partei)

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	26	20	22	20	23	20	21
Nein	74	80	78	80	77	80	79
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

### 3.11 Arbeitslosigkeit

Tabelle 23: Arbeitslosigkeit (Ja/Nein)

	%
Ja	22
Nein	78

Tabelle 24: Arbeitslosigkeit (Ja/Nein nach Partei)

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	18	17	21	27	17	16	17
Nein	82	83	79	73	83	84	83
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

### 3.12 Kriminalität

Tabelle 25: Kriminalität (Ja/Nein)

	%
Ja	20
Nein	80

Tabelle 26: Kriminalität (Ja/Nein nach Partei)

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	17	13	9	38	7	11	8
Nein	83	87	91	62	93	89	92
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

### 3.13 Islamistischer Terror

Tabelle 27: Islamistischer Terror (Ja/Nein)

	%
Ja	19
Nein	81

Tabelle 28: Islamistischer Terror (Ja/Nein nach Partei)

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	16	13	7	37	3	13	7
Nein	84	87	93	63	97	87	93
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

### 3.14 Religiöser Fundamentalismus

Tabelle 29: Religiöser Fundamentalismus (Ja/Nein)

	%
Ja	17
Nein	83

Tabelle 30: Religiöser Fundamentalismus (Ja/Nein nach Partei)

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	18	12	9	25	10	15	13
Nein	82	88	91	75	90	85	87
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

### 3.15 Sicherheit/Armee

Tabelle 31: Sicherheit/Armee (Ja/Nein)

	%
Ja	15
Nein	85

Tabelle 32: Sicherheit/Armee (Ja/Nein nach Partei)

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	17	14	5	24	6	14	4
Nein	83	86	95	76	94	86	96
Statistische Unschärfe (±)	3	5	3	3	5	7	4

### 3.16 Demografischer Wandel

Tabelle 33: Demografischer Wandel (Ja/Nein)

	%
Ja	14
Nein	86

Tabelle 34: Demografischer Wandel (Ja/Nein nach Partei)

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	18	15	14	9	16	15	22
Nein	82	85	86	91	84	85	78
Statistische Unschärfe (±)	3	5	3	3	5	7	4

### 3.17 Wirtschaftslage

Tabelle 35: Wirtschaftslage (Ja/Nein)

	%
Ja	13
Nein	87

Tabelle 36: Wirtschaftslage (Ja/Nein nach Partei)

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	21	15	12	10	9	14	9
Nein	79	85	88	90	91	86	91
Statistische Unschärfe (±)	3	5	3	3	5	7	4

### 3.18 Politische Lage im Ausland

Tabelle 37: Politische Lage im Ausland (Ja/Nein)

	%
Ja	11
Nein	89

Tabelle 38: Politische Lage im Ausland (Ja/Nein nach Partei)

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	11	11	12	10	11	11	10
Nein	89	89	88	90	89	89	90
Statistische Unschärfe (±)	3	5	3	3	5	7	4

### 3.19 Drogenmissbrauch

Tabelle 39: Drogenmissbrauch (Ja/Nein)

	%
Ja	6
Nein	94

Tabelle 40: Drogenmissbrauch (Ja/Nein nach Partei)

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	6	5	3	8	3	2	3
Nein	94	95	97	92	97	98	97
Statistische Unschärfe (±)	3	5	3	3	5	7	4

## 4 Zusatzfrage SVP

### 4.1 SVP-Klimaposition

Tabelle 41: Was denken Sie: Sollte die SVP ihre Positionen in der Klimapolitik überdenken und sich stärker für den Klimaschutz engagieren?

	%
Ja	43
Eher Ja	26
Eher Nein	12
Nein	14
Weiss nicht	5

Tabelle 42: Was denken Sie: Sollte die SVP ihre Positionen in der Klimapolitik überdenken und sich stärker für den Klimaschutz engagieren?

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	37	47	68	16	79	42	68
Eher Ja	34	28	16	33	8	32	16
Eher Nein	12	9	4	23	4	10	3
Nein	12	7	6	25	5	10	9
Weiss nicht	5	9	6	3	4	6	4
Statistische Unschärfe (±)	3	5	3	3	5	7	4

## 5 Zufriedenheit mit Parlament

Tabelle 43: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit des Parlaments (National- und Ständerat)?

	%
Zufrieden	8
Eher zufrieden	38
Eher unzufrieden	32
Unzufrieden	21
Weiss nicht	1

Tabelle 44: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit des Parlaments (National- und Ständerat)?

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Zufrieden	11	15	6	6	3	7	7
Eher zufrieden	54	52	40	26	28	35	38
Eher unzufrieden	24	22	36	37	40	33	34
Unzufrieden	11	10	16	30	27	20	17
Weiss nicht	0	1	2	1	2	5	4
Statistische Unschärfe (±)	3	5	3	3	5	7	4

## 6 Zufriedenheit mit Bundesrat

### 6.1 Bundesrat als Gesamtbehörde

Tabelle 45: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit des Bundesrates?

	%
Zufrieden	9
Eher zufrieden	41
Eher unzufrieden	28
Unzufrieden	22
Weiss nicht	0

Tabelle 46: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit des Bundesrates?

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Zufrieden	13	15	8	5	2	14	11
Eher zufrieden	54	57	46	25	34	46	45
Eher unzufrieden	22	19	31	32	37	25	29
Unzufrieden	11	8	14	37	23	12	13
Weiss nicht	0	1	1	1	4	3	2
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

## 6.2 Individuelle Bewertung der Bundesräte

BR	Durchschnitt	Stat. Unschärfe ( $\pm$ )
Cassis	3.64	0.04
Keller-Sutter	4.56	0.04
Amherd	4.53	0.03
Sommaruga	3.82	0.04
Berset	4.14	0.04
Maurer	3.9	0.04
Parmelin	3.5	0.04

### 6.2.1 Ignazio Cassis

Tabelle 47: Wie beurteilen Sie die Leistung von Ignazio Cassis?

	%
6	2
5,5	4
5	16
4,5	18
4	18
3	16
2	10
1	11
Weiss nicht	5

Tabelle 48: Wie beurteilen Sie die Leistung von Ignazio Cassis?

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
6	6	2	1	1	1	0	0
5,5	11	3	2	4	2	1	4
5	26	22	11	14	6	17	14
4,5	20	19	15	19	14	24	16
4	14	21	18	20	13	23	25
3	10	17	17	16	19	17	16
2	5	7	15	9	14	7	10
1	4	5	16	12	21	7	7
Weiss nicht	4	4	5	5	10	4	8
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

## 6.2.2 Karin Keller-Sutter

Tabelle 49: Wie beurteilen Sie die Leistung von Karin Keller-Sutter?

	%
6	12
5,5	17
5	25
4,5	14
4	10
3	7
2	4
1	5
Weiss nicht	6

Tabelle 50: Wie beurteilen Sie die Leistung von Karin Keller-Sutter?

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
6	27	14	4	11	5	14	10
5,5	27	22	12	12	7	25	17
5	21	33	31	21	19	29	31
4,5	9	12	18	14	20	16	15
4	5	8	13	13	13	6	9
3	3	1	7	10	11	3	3
2	1	2	3	5	4	1	1
1	2	2	2	9	7	1	2
Weiss nicht	5	6	10	5	14	5	12
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

### 6.2.3 Viola Amherd

Tabelle 51: Wie beurteilen Sie die Leistung von Viola Amherd?

	%
6	9
5,5	17
5	25
4,5	16
4	12
3	7
2	3
1	4
Weiss nicht	7

Tabelle 52: Wie beurteilen Sie die Leistung von Viola Amherd?

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
6	11	27	5	6	4	14	6
5,5	23	31	14	10	12	22	19
5	30	20	27	20	23	33	30
4,5	15	9	19	17	17	14	17
4	8	5	12	16	13	5	11
3	3	2	7	11	8	3	3
2	2	1	3	5	3	1	1
1	2	1	3	7	7	2	2
Weiss nicht	6	4	10	8	13	6	11
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

## 6.2.4 Simonetta Sommaruga

Tabelle 53: Wie beurteilen Sie die Leistung von Simonetta Sommaruga?

	%
6	8
5,5	15
5	18
4,5	11
4	10
3	9
2	8
1	18
Weiss nicht	3

Tabelle 54: Wie beurteilen Sie die Leistung von Simonetta Sommaruga?

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
6	4	7	21	2	14	6	8
5,5	12	15	33	1	23	17	24
5	21	24	26	5	29	27	26
4,5	16	18	7	7	14	17	15
4	14	11	4	11	4	14	9
3	12	9	2	16	3	7	4
2	8	6	2	16	3	4	2
1	11	5	3	40	5	8	7
Weiss nicht	2	5	2	2	5	0	5
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

## 6.2.5 Alain Berset

Tabelle 55: Wie beurteilen Sie die Leistung von Alain Berset?

	%
6	8
5,5	15
5	20
4,5	15
4	13
3	11
2	7
1	10
Weiss nicht	1

Tabelle 56: Wie beurteilen Sie die Leistung von Alain Berset?

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
6	6	7	22	2	9	7	6
5,5	15	20	28	4	19	16	23
5	25	30	23	10	25	28	27
4,5	18	13	11	15	20	18	18
4	14	13	6	18	9	10	8
3	10	8	4	17	6	12	5
2	5	4	2	13	4	4	4
1	6	3	3	20	4	4	5
Weiss nicht	1	2	1	1	4	1	4
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

## 6.2.6 Ueli Maurer

Tabelle 57: Wie beurteilen Sie die Leistung von Ueli Maurer?

	%
6	8
5,5	10
5	18
4,5	15
4	14
3	12
2	9
1	12
Weiss nicht	2

Tabelle 58: Wie beurteilen Sie die Leistung von Ueli Maurer?

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
6	6	3	1	18	1	2	3
5,5	12	7	3	19	2	5	6
5	24	20	8	23	6	15	12
4,5	19	19	13	14	11	22	13
4	16	17	16	10	16	20	16
3	10	14	18	6	13	19	16
2	6	8	16	4	18	5	14
1	5	10	24	5	30	11	16
Weiss nicht	2	2	1	1	3	1	4
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

## 6.2.7 Guy Parmelin

Tabelle 59: Wie beurteilen Sie die Leistung von Guy Parmelin?

	%
6	4
5,5	5
5	12
4,5	16
4	18
3	16
2	11
1	15
Weiss nicht	3

Tabelle 60: Wie beurteilen Sie die Leistung von Guy Parmelin?

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
6	3	1	1	9	2	1	2
5,5	4	3	1	10	1	2	1
5	13	10	5	22	3	8	4
4,5	19	18	10	20	11	17	11
4	22	21	17	14	12	22	20
3	17	21	20	10	16	21	20
2	9	11	17	5	17	15	17
1	10	13	26	8	33	13	19
Weiss nicht	3	2	3	2	5	1	6
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

## 7 Zusatzfragen Frauenstreik und 5G

### 7.1 Frauenstreik

Tabelle 61: Am 14. Juni ist Frauenstreik. Können Sie nachvollziehen, dass Frauen für Lohn und Chancengleichheit auf die Strasse gehen?

	%
Ja	44
Eher Ja	20
Eher Nein	14
Nein	21
Weiss nicht	1

Tabelle 62: Am 14. Juni ist Frauenstreik. Können Sie nachvollziehen, dass Frauen für Lohn und Chancengleichheit auf die Strasse gehen?

	Männer	Frauen
Ja	35	52
Eher Ja	22	18
Eher Nein	16	12
Nein	25	16
Weiss nicht	2	2
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	2	2

Tabelle 63: Am 14. Juni ist Frauenstreik. Können Sie nachvollziehen, dass Frauen für Lohn und Chancengleichheit auf die Strasse gehen?

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	29	39	76	23	80	36	56
Eher Ja	27	26	14	19	12	32	24
Eher Nein	20	16	5	19	4	18	9
Nein	23	18	4	37	4	13	9
Weiss nicht	1	1	1	2	0	1	2
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

## 7.2 5G-Netz

Tabelle 64: Unterstützen Sie eine Erhöhung des Grenzwerts beim Strahlenschutz, damit die Mobilfunkanbieter das schnelle 5G-Netz rasch aufbauen können?

	%
Ja	16
Eher Ja	21
Eher Nein	23
Nein	34
Weiss nicht	6

Tabelle 65: Unterstützen Sie eine Erhöhung des Grenzwerts beim Strahlenschutz, damit die Mobilfunkanbieter das schnelle 5G-Netz rasch aufbauen können?

	FDP	CVP	SP	SVP	GPS	BDP	GLP
Ja	24	13	15	14	11	16	16
Eher Ja	25	27	20	18	12	23	20
Eher Nein	21	23	23	24	16	28	25
Nein	24	30	34	38	54	29	30
Weiss nicht	6	7	8	6	7	4	9
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	3	5	3	3	5	7	4

## 8 Technische Details

**Stichprobe:** Die folgenden Resultate basieren auf 19'018 UmfrageteilnehmerInnen (14'795 aus der Deutschschweiz, 3'563 aus der Romandie und 660 aus dem Tessin).

**Stichprobenfehler:** Wie bei allen gewichteten oder ungewichteten Umfragen weist diese Umfrage einen Fehlerbereich aus. Auf einem  $\alpha$  Niveau von 5% liegt der maximale Fehlerbereich bei dieser Umfrage bei  $\pm 1.4\%$ -Punkten für Schätzungen basierend auf der gesamten Stichprobe.

**Erhebungszeitraum:** Die Umfrage war vom 22. – 23. Mai 2019 online zugänglich. Die bereinigten Daten wurden für die Analyse nach demographischen, geographischen und politischen Variablen gewichtet.

## 9 Statistische Unschärfe

Jede Schätzung, die auf einer Stichprobe basiert, enthält eine statistische Unschärfe. Der Stichprobenfehler, der für die ganze Umfrage angegeben ist, gilt nur für die Auswertungen der ganzen Stichprobe. Bei Analysen nach Untergruppen (bspw. nach Parteien) ist die Anzahl Antworten kleiner was die statistische Unschärfe vergrössert.

Als Lesebeispiel diskutieren wir unten die Unterstützung des Energiegesetzes gemäss der ersten Umfrage-Welle (siehe **Tabelle 66**, ursprünglich publiziert im Bericht vom 10. April 2017). Die Unschärfe ist am kleinsten für die deutschsprachige Schweiz, da die meisten Befragten Teil dieser Gruppe sind. Der Stichprobenfehler für die italienische Schweiz ist mit  $\pm 10\%$  gross, da deutlich weniger Tessiner an der Umfrage teilgenommen haben. Wie werden diese Ergebnisse nun gelesen? In der Deutschschweiz beträgt die Unterstützung 52% (45% + 7%) und der Stichprobenfehler liegt bei 2%. Hätten wir die Umfrage 100 mal wiederholt, würden wir erwarten, dass bei 95 Umfragen ein Mittelwert zwischen 50% und 54% resultiert. Dieses Intervall (definiert durch den "Unterstützungswert"  $\pm$  "Stichprobenfehler") wird als Konfidenzintervall bezeichnet. Je grösser der Stichprobenfehler, desto grösser wird dieses Intervall.

Tabelle 66: Werden Sie das Energiegesetz annehmen? (erste Welle, Bericht 10.4.2017)

	Deutsch	Französisch	Italienisch
Ja	45	54	47
Eher Ja	7	15	15
Eher Nein	7	5	12
Nein	39	22	21
Habe mich noch nicht entschieden	2	4	5
Statistische Unschärfe ( $\pm$ )	2	5	10

Weshalb ist das wichtig? Auf Basis obiger Daten lässt sich gut behaupten, dass die Unterstützung in der Deutschschweiz tiefer liegt als in der Westschweiz. Die selbe Aussage über die Unterstützung in der Westschweiz (69%) und der italienischen Schweiz (62%) wäre aber nicht zulässig. Für die Westschweiz ist die untere Grenze des Konfidenzintervalls bei 64% (die obere bei 74%), während die obere Grenze für die italienische Schweiz bei 72% liegt (und die untere bei 52%). Die beiden Konfidenzintervalle überlappen sich also und es ist daher kein signifikanter Unterschied zwischen der Unterstützung in der Westschweiz und der italienischen Schweiz festzumachen. Anders gesagt: Nichts in den Daten weist darauf hin, dass die Unterstützung in der Westschweiz tatsächlich höher ist als in der italienischen Schweiz.<sup>1</sup> Die angegebenen statistische Unschärfe erlaubt es also zu beurteilen, bei welchen Vergleichen man von Unterschieden in der Unterstützung gesprochen werden kann und welche innerhalb der Unschärfe liegen.

---

<sup>1</sup>Dies ist eine konservative Annäherung - korrekterweise ist dieser Unterschied dann nicht signifikant, falls die Differenz der beiden Mittelwerte kleiner als 1.96 mal die Quadratwurzel der Summe der quadrierten Stichprobenfehler ist. Die Regel oben ist aber einfach in der Anwendung und konservativ, d.h. man behauptet nie fälschlicherweise, dass ein Unterschied existiert, wenn er nicht signifikant ist.



### **Konzeption und Durchführung der Tamedia Abstimmungsfrage**

Die vorliegende Umfrage wurde von der LeeWas GmbH in Zusammenarbeit mit Tamedia entwickelt und durchgeführt. Die LeeWas GmbH ist auf Umfragen und datengestützte Serviceleistungen spezialisiert.

### **LeeWas GmbH**

LeeWas wurde von Lucas Leemann und Fabio Wasserfallen als Spinoff ihrer gemeinsamen Forschungstätigkeit gegründet. Lucas Leemann und Fabio Wasserfallen beschäftigen sich seit Jahren mit den modernsten Methoden der Umfrageforschung und haben dazu auch in führenden wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert. [www.leewas.ch](http://www.leewas.ch)

### **Autoren**

Lucas Leemann ist Assistenzprofessor an der Universität Zürich. Vorher hat er am University College London und an der University of Essex gearbeitet. Er hat seine Doktorarbeit an der Columbia Universität geschrieben und unterrichtet komplexe statistische Anwendungen an verschiedenen Universitäten (University College London, Essex, Zürich, Waseda Tokio, Wien).

Fabio Wasserfallen ist Professor für Vergleichende Politikwissenschaft an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen. Zuvor war er Associate Professor für Politische Ökonomie an der Universität Salzburg, Gastprofessor für Politische Theorie an der Universität Zürich und als Research Fellow für jeweils einjährige Forschungsaufenthalte in Harvard und Princeton

Thomas Willi ist Doktorand am Lehrstuhl für Methoden des politikwissenschaftlichen Instituts der Universität Zürich. Er schreibt seine Dissertation im Bereich des politischen Verhaltens mit einem Schwerpunkt auf statistischen Modellen sowie Datenvisualisierung.

### **Über Tamedia**

Tamedia ist die führende private Schweizer Mediengruppe. Die Digitalplattformen, Tages- und Wochenzeitungen und Zeitschriften von Tamedia bieten Überblick, Einordnung und Selektion. Das 1893 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 3'700 Mitarbeitende in der Schweiz, Dänemark, Luxemburg, Deutschland und Österreich und ist seit 2000 an der Schweizer Börse kotiert.

[www.tamedia.ch](http://www.tamedia.ch)

### **Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge**

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung oder allfällige Verbesserungsvorschläge und Ideen. Senden Sie eine E-mail an [info@leewas.ch](mailto:info@leewas.ch).

